Technik
Zukunft
in Bayern 4.0

Pressemeldung

Naturwissenschaftlich-technisches Bildungsprojekt im Haus für Familien

„Es funktioniert?!“: Kleine Menschenforscher*innen

Auszeichnung für Mengkofener Kindergarten

(Mengkofen, 14.07.2020) Ein Autounfall einer Mutter, der mehrere Knochenbrüche zur Folge hatte, war der Anlass. Ein sechsmonatiges Kindergartenprojekt im **Haus für Familien** in Mengkofen – und eine Auszeichnung – waren das Ergebnis. Mit Unterstützung ihrer Erzieherinnen – aber zugleich sehr eigenständig – beschäftigen sich 31 Kinder mit dem menschlichen Körper und medizinischen Zusammenhängen. Unter anderem bauten sie ein Skelett nach, machten Bastelarbeiten zu Muskulatur und Sehnen, probierten den Umgang mit dem Stethoskop aus und befragten eine Chirurgin und einen Kardiologen. In der Corona-Krise ging das Projekt mithilfe der Eltern mit eigenen Videos über das Virus weiter.

Mit ihrer Neugierde und Ausdauer haben die Vier- bis Sechsjährigen die bayernweite Auszeichnung **„Es funktioniert?!“** der Bildungsinitiative **„Technik – Zukunft in Bayern 4.0“** in Trägerschaft des **Bildungswerks der bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V**. verdient. Den Preis, unter anderem 1.000 Euro für den Kindergarten, hat ihnen heute die Geschäftsführerin der **bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber bayme vbm** Niederbayern, **Dr. Jutta Krogull**, überreicht. Außerdem gab es eine Plakette zum Aufhängen, die auf das besondere Engagement des Kindergartens in der MINT-Bildung aufmerksam macht, sowie Urkunden und kleine Geschenke für die Nachwuchsforscher*innen.

„Kreative und einfühlsame Begleitung“
Aus bayernweit 17 eingereichten Projekten wählte die Jury aus Bildungsexpertinnen den Kindergarten im Haus für Familien für sein besonders beispielhaftes Projekt als einen von insgesamt drei Preisträgern aus. „Mit ihrem Team hat die Einrichtungsleiterin **Manuela Drexler** die ganze Projektarbeit sehr engagiert, kreativ und einfühlsam begleitet und gemeinsam mit den Kindern das weitere Vorgehen geplant“, begründete **Helga Fell**, pädagogische Beraterin und Jurorin von „Es funktioniert?!“ die Entscheidung der Jury. Sie hob hervor, wie „intensiv, gründlich, tiefgehend und gleichzeitig sehr kindbezogen und altersangemessen“ das Projekt verlaufen sei.

„Selbstgesteuertes, lösungsorientiertes Denken“
Finanziell und ideell unterstützt wird die Auszeichnung von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgebern bayme vbm. „Kinder sind wissbegierig und wollen ihre Umwelt verstehen. Genau hier setzt ‚Es funktioniert?!‘ an – und fördert so naturwissenschaftliches und technisches Interesse schon bei den ganz Kleinen“, sagte **Bertram Brossardt**, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm, anlässlich der Preisverleihung.

Brossardt: „In dem Projekt haben sich die Kinder in selbstgesteuertem, lösungsorientiertem Denken im Team ausprobiert. Das ist eine grundlegende Fähigkeit, die sie später als verantwortungsvolle Akteure in einer hochtechnisierten und digitalisierten Welt brauchen werden – vielleicht auch für einen Beruf in der Metall- und Elektroindustrie.“

Entdeckergeist fördern
Es funktioniert?! ist eines von 16 Projekten und Angeboten der MINT-Bildungsinitiative **„Technik – Zukunft in Bayern 4.0“** im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. Seit 2005 werden beispielhafte technische Projekte mit der Auszeichnung prämiert. Ziel ist es, Kinder aus

Kindergarten, Hort und Grundschule spielerisch an naturwissenschaftliche, digitale sowie technische Themen heranzuführen und ihren natürlichen Entdeckergeist zu fördern.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0
Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ verfolgt seit dem Jahr 2000 ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Projektleiterin „Es funktioniert?!“ beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:
Ingrid Nolting, Telefon: 089 44108-143, E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de, www.tezba.de

Ansprechpartnerin für die Presse:
Kathrin Schirmer | *Kommunikation*, Telefon: 089 15 900 660, mobil: 0171 11 36 819,
E-Mail: ks@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de